

**BÜRGERFEST**  
am 13. Juli 2019  
von 10 bis 17 Uhr

## Das neue Rathaus am ZOB

Viele kennen das Gebäude an der Promenade noch als Kreiswehrrersatzamt, die etwas älteren Semester erinnern sich auch an die Zeit, als hier das Landratsamt Bamberg untergebracht war. Ab sofort ist es ein Haus für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg: Das neue Rathaus am ZOB wird am Samstag, 13. Juli, mit einem großen Bürgerfest feierlich eröffnet. Am kommenden Montag nehmen die rund 150 städtischen Bediensteten in 87 Büros ihren regulären Dienstbetrieb auf und sorgen dafür, dass die Bürgerschaft zentral und möglichst vollständig die Angebote der Stadt nutzen kann.

*Mehr zum Thema auf den Seiten 2 und 3.*



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

# AM 13. JULI 2019 VON 10 BIS 17 UHR

## Das BÜRGER- FEST im neuen Rathaus am ZOB

AB 10 UHR  
FRÜHSCHOPPEN MIT DER  
STADTKAPELLE BAMBERG

12 UHR  
OFFIZIELLE EINWEIHUNG  
MIT OBERBÜRGERMEISTER  
ANDREAS STARKE

VERSTEIGERUNG  
VON FUNDSTÜCKEN  
DURCH KULTAUKTIONATOR  
WOLFGANG METZNER

### VORPLATZ:

- **Aktionen des Spielmobils** (Chapeau Claque)
- **Hüpfburg**
- **Catering** (Bratwürste, Bier, Getränke)

### ERDGESCHOSS:

- **Stadtbau:** Infos zum Thema Mieten und Wohnen in Bamberg, nachhaltiges Bauen und insektenfreundliche/naturnahe Grünflächen, Quiz rund um die Stadtbau
- **Stadtwerke:** Wasserbar, Shootingstar, Sonderangebot für Glasfaserinternet
- **Stadtwerke-Kundenservice:** Das Team ist vor Ort und zeigt, wo die Services ab 15. Juli zu finden sind.
- **Kinderausweis mit P2-Card:** Bürgerinnen und Bürger können hier mit ihren Kindern das Antragsverfahren eines Dokumentes vom Passbild mit Fingerabdruck und Unterschrift bis zum Druck des Dokumentes verfolgen. Am Schluss erhält das Kind einen Kinderausweis.

### 1.OBERGESCHOSS:

- **Lebensmittelüberwachung:** Den Bürgerinnen und Bürgern wird das Tätigkeitsfeld eines Lebensmittelkontrolleurs erklärt. Außerdem wird die Ausstattung erklärt (Probeentnahmen, Kontrollen, Dokumentation).

### 2.OBERGESCHOSS:

- **Vorstellung der Büros:** durch das Amt 50
- **Altersanzug:** Der Altersanzug bietet die Möglichkeiten die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für jüngere erlebbar zu machen.
- Beratung zur Vorsorgevollmacht

### 3.OBERGESCHOSS:

- **Infostände:** des Sachgebiets Beistandschaften, Pflugschaften, Vormundschaften (BPV), der wirtschaftlichen Jugendhilfe inclusive UVG
- Infostand der **koordinierenden Kinderschutzstelle**
- **Café Welcome:** Verweilen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Genießen Sie selbstgemachte Leckereien und angenehme Gespräche. Wir heißen Sie recht herzlich willkommen in unserem neuen Dienstgebäude

### 4.OBERGESCHOSS:

- **Ausmalen von Postkartenmandalas** inclusive Bewerbung der Kindertagespflege
- **Infostände zum den Sozialen Diensten** und aller **Spezialdienste**
- **Sachgebiet Jugendpflege:** „Rauschbrillen-Mitmach-Aktion“ mit kleinen Give-aways durch das Sachgebiet Jugendpflege, Rückgabestelle für die Rathaus-Rallye-Karten, Infostand für verschiedene Aufgaben der kommunalen Jugendarbeit inkl. Jugendschutz und Justiz
- **Cocktailbar** bei der Gleichstellungsstelle, Spenden für das Frauenhaus Bamberg

# Ein Haus für die Bürgerschaft

Mit einem großen Fest wird am 13. Juli das neue Rathaus am ZOB eingeweiht

**Bürgerfest. Es ist so weit: Zahlreiche Dienststellen sind in den vergangenen Tagen aus dem Rathaus am Maxplatz und dem Rathaus Geyerswörth ausgezogen und haben ihre neuen Arbeitsplätze im Rathaus am ZOB eingerichtet. Jetzt sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich beim großen Bürgerfest am Samstag, 13. Juli, von 10 – 17 Uhr ein Bild von ihrem neuen Bürgerrathaus zu machen.**

Gleich um 10 Uhr lädt die Stadtkapelle Bamberg zum Frühschoppen ein. Auf dem Vorplatz gibt es den ganzen Tag über Bratwürste und Getränke. Die offizielle Einweihung mit Oberbürgermeister Andreas Starke beginnt dann um 12 Uhr. Ein weiteres Highlight wird die Versteigerung von Fundstücken aus dem Rathaus durch „Kult-Auktionator“ Bürgermeister Wolfgang Metzner sein. In allen fünf Stockwerken des früheren Landratsamtes und Kreiswehrrersatzamtes können sich die Besucher umschauen, informieren und an Aktionen beteiligen (siehe Programm Seite 2).

Herzstück des Hauses ist der große Servicebereich im Erdgeschoss, wo ab 15. Juli die allermeisten Dienstleistungen für die Bürgerschaft zur Verfügung stehen. Alles, was bisher an der Infothek und im Einwohneramt im Rathaus Maxplatz zu erledigen war – und noch einiges mehr – wird künftig an diesem zentralen Servicebereich angeboten. Ebenfalls im großen Foyer finden sich nun das Servicezentrum der Stadtwerke Bamberg und ein Bürgerbüro der Stadtbau

Bamberg GmbH. Damit auch Familien mit Kindern ihre Angelegenheiten stressfrei erledigen können, wurde auch eine eigene Spielecke eingerichtet.

## Bambergers erste Konversionsmaßnahme

Der Erwerb des ehemaligen Kreiswehrrersatzamtes durch die Stadt Bamberg im Jahre 2015 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) war die erste Konversionsmaß-

nahme der Stadt Bamberg. Damit auch Familien mit Kindern ihre Angelegenheiten stressfrei erledigen können, wurde auch eine eigene Spielecke eingerichtet. hatte sich als Standort für ein neues Bürgerrathaus geradezu optimal angeboten: Zentral in der Innenstadt gelegen und durch den Zentralen Omnibus Bahnhof in direkter Nachbarschaft ist das Gebäude bestens erschlossen.

Wo noch im Spätsommer 2016 ein Franken-Tatort gedreht wurde, ist nun mit einem Budget von rund 8,3 Mio. Euro ein helles, modernes und bürger-



Foto: Pressestelle / Steffen Schützwohl

nahme der Stadt Bamberg. Die Lage des zunächst als Landratsamt und anschließend bis 2014 als Kreiswehrrersatzamt genutzten Gebäudes am ZOB

freundliches Rathaus entstanden. Mit über 2,6 Mio. Euro wurde das Umbauprojekt durch das Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes gefördert.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Verwaltungsreform kommt sehr gut voran: Das neue Rathaus am ZOB im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt wird eröffnet. Für Bürgerinnen und Bürger bietet das völlig renovierte Gebäude ab kommenden Montag, 15. Juli, viel Service unter einem Dach. In zentraler Innenstadtlage direkt neben dem Zentralen Omnibusbahnhof werden hier die meisten kommunalen Serviceleistungen gebündelt angeboten – attraktiv, barrierefrei und energieeffizient.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz und vorbildlichem Engagement dazu beigetragen haben, dass wir nach nur zwei Jahren umfangreicher Sanierungsarbeiten nun ein interessantes Bürgerrathaus haben, in dem alle herzlich willkommen sind.

Ich möchte Sie einladen, sich schon am morgigen Samstag beim großen Bürgerfest von 10 – 17 Uhr selbst ein Bild vom neuen Rathaus am ZOB zu machen. Alle dort untergebrachten Ämter und Servicebereiche werden präsent sein und informieren Sie gerne über die städtischen Angebote eines modernen Rathauses. Auch die Service- und Beratungsstellen der Stadtwerke Bamberg und der Stadtbau Bamberg GmbH haben hier nun ihren Platz. Es war unser Ziel, möglichst viele Leistungen der Bürgerschaft zur Verfügung zu stellen.

Freuen Sie sich auf ein Fest für die ganze Familie mit einem bunten Programm. Ab Montag begrüßen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie dann gerne montags bis donnerstags von 8 – 18 Uhr und freitags von 8 – 14 Uhr im Rathaus am ZOB

Herzlichst

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

# Impressionen der 18. Ausbildungsmesse:BA

Großer Besucherandrang in der BROSE ARENA



Fotos: Jürgen Schraudner

**Messe.** Rund 2.500 wissbegierige Schülerinnen und Schüler besuchten am 6. Juli die 18. Ausbildungsmesse:BA. Die BROSE ARENA ein. Die 141

Austeller hatten die Messehallen wieder bis auf die letzten Meter mit ihren Informationsständen bestückt. Die Besucherinnen und Besucher

konnten sich über die zahlreichen Ausbildungsberufe der Unternehmen und Institutionen einen Überblick verschaffen. Der nächste Messetermin steht

bereits fest: 4. Juli 2020.

Weitere Informationen unter: [www.ausbildungsmesse-bamberg.de](http://www.ausbildungsmesse-bamberg.de)

## Sprechtage Sicherung und Nachfolge am 17. Juli

**Service.** Um bei der Unternehmenssicherung zu unterstützen, informieren die Aktivsenioren in Kooperation mit den Kammern, z.B. bei Planungs- und Finanzierungsfragen, bei Problemen im Rechnungswesen oder der Organisation. Zum Thema Un-

ternehmensnachfolge berät das Expertenteam sowohl den Übergabe als auch den Nachfolger. Der Handelsverband Bayern e.V. gibt zudem Einzelhändlern aus der Region wertvolle Hinweise. Die individuellen und kostenfreien Beratungen finden

in diskreten Einzelgesprächen im Rathaus Bamberg statt. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich. Dieser Sprechtag ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg, der Aktivsenioren Bayern sowie

der IHK für Oberfranken Bayreuth und HWK für Oberfranken.

Weitere Infos und Anmeldung bei Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Marion Wagner, Tel.: 0951 87-1313, E-Mail: [wifoe@stadt.bamberg.de](mailto:wifoe@stadt.bamberg.de)

## Die Candis GmbH revolutioniert die Buchhaltung

**Digitalisierung.** Die Revolution der Buchhaltung: Nichts Geringeres hat sich die Candis GmbH auf die Fahnen geschrieben. Das Unternehmen automatisiert mit intelligenten Softwarelösungen die vorbereitende Buchhaltung und die Rechnungsfreigabe. Candis hat sowohl eine Partnerschaft mit DATEV als auch die Commerzbank als Gesellschafter an Bord. Neben Berlin sitzt das Unternehmen seit 2018 auch in Bamberg. Für das Bamberger Team sucht Candis 30 Mitarbeiter in Marketing, Vertrieb und Kundenbetreuung.

Gegründet wurde die Candis GmbH 2015 von Christian Rittosek und Christopher Becker (Bildmitte), der jetzt zu Besuch im Bamberger Rathaus bei Oberbürgermeister Andreas Starke (l.) und Wirtschaftsreferent Dr. Stefan Goller (r.) war. Die beiden Geschäftsführer erkannten, dass die klassische Buchhaltung fehleranfällig ist und hohe Kosten verursacht. Eine smarte Lösung sollte

Name:	Candis GmbH
Gründungsjahr:	2015
Mitarbeiter:	90
Webseite:	<a href="http://www.candis.io/Bamberg">www.candis.io/Bamberg</a>

her: CANDIS. Heute arbeiten 90 Mitarbeiter – 40 davon in Bamberg – daran, die Buchhaltung für Kunden wie Picturepeople, die solaris-Bank oder heycar zu vereinfachen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Candis GmbH ein Office im Bamberger Hain, Top-IT-Ausstattung, kostenlose Verpflegung mit Getränken, Obst und viele weitere Vorteile. Die positive Atmo-

sphäre mit flachen Hierarchien ermöglicht es, sich täglich weiterzuentwickeln. Interessierte können sich per Chat auf der Webseite, per WhatsApp oder per Mail bei der Candis GmbH bewerben oder einfach im Hain vorbei kommen.



## BAMBERG DIGITAL



Foto: Pressestelle / Stefan Schützwalt

# „Ein Traum für Bamberg“

Großplastik „Langsamer Traum“ von Rui Chafes findet ihren Platz vor der Bischofsmühle

**Kunst.** In direkter Nähe zum neuen Welterbe-Besucherzentrum wird am 15. Juli 2019 die Großplastik „Langsamer Traum“ von Rui Chafes zum ersten Mal auf dem neu gestalteten Platz vor der Bischofsmühle öffentlich präsentiert. Interessierte sind herzlich eingeladen, wenn um 11.30 Uhr Oberbürgermeister Andreas Starke, Zweiter Bürgermeister Dr. Christian Lange, Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piwernetz und der Künstler selbst die Außenskulptur feierlich enthüllen.

Das etwa 3,7 Meter hohe Kunstwerk aus patiniertem Eisen ergänzt an seinem endgültigen Standort ganz hervorragend das Zusammenspiel von zeitgenössischer Kunst und mittelalterlicher Architektur in der Bamberger Innenstadt. Es nimmt die Formen des Barock mit seinen Schwüngen und muschelförmigen Ornamenten auf und gibt der Schwere des Eisens zugleich eine tröstende Leichtigkeit, indem er sie an-

scheinend federleicht schweben oder auf Bahnen scheinbar gleiten lässt.

Allen seinen Großgebilden hat Chafes als Kontrast zum harten, kalten Eisen poetische Titel gegeben. Die Skulptur „Langer Traum“ ist eines dieser Werke. Sprache und Bildhauerei vereinen sich bei Rui Chafes zu einer Art Universalpoesie. Titel und Skulptur gehören zusammen und geben dem Betrachter eine von vielen Interpretationsmöglichkeiten.

Nur durch viele engagierte Unterstützer konnte die Großplastik „Langsamer Traum“ von Rui Chafes gekauft, transportiert, positioniert und schließlich gefeiert werden. Deshalb möchte sich die Stadt Bamberg noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten für Ihre Großzügigkeit bedanken.



Abschied vom Alten Rathaus: Am Mittwochvormittag wurde der „Langsamer Traum“ von Rui Chafes zu seinem neuen Standort an der Bischofsmühle abtransportiert.

Foto: Pressestelle / Steffen Schützmann

## Jubiläumskonzert

### „50 Jahre Musica Canterey Bamberg e. V.“

„Alte Musik“ erklingt am 13. Juli in der Oberen Pfarre



Foto: Musica Canterey

**Musik.** Im Jahr 1969 wurde dem bereits seit einigen Jahren bestehenden „Kreis für Alte Musik“ eine offizielle Form als Verein gegeben: die Musica Canterey Bamberg e. V. war geboren. Im Zentrum der Vereinsarbeit stand von Beginn an der Kammerchor, in dessen Repertoire sich eine große Bandbreite von Werken aus Renaissance und Barock findet.

Viele in Archiven schlummernde Kompositionen wurden in den vergangenen 50 Jahren aus den Handschriften oder Erstdrucken in gebrauchsfähige Partituren übertragen und seit ihrer Entstehungszeit erstmalig wieder aufgeführt. Das spezielle Augenmerk galt dabei der am Fürstbischöflichen Hof in Bamberg gepflegten Musik, was seinen Niederschlag unter

anderem in einer fünfteiligen CD-Reihe fand.

Ein wichtiger Markstein in diesem halben Jahrhundert war 1988 die Gründung der „Tage Alter Musik in Bamberg“, die im zweijährigen Turnus ein bestimmtes Thema beleuchten und stets überregional erfolgreiche Solisten und Ensembles nach Bamberg bringen.

Im festlichen Jubiläumskonzert

am 13. Juli um 20 Uhr in der Oberen Pfarre erklingen prachtvolle Werke in teils mehrchörigem Stil, wie er um 1600 im Markusdom in Venedig gepflegt wurde. Dabei sind neben dem Chor der MCB renommierte Gesangssolisten sowie Instrumentalisten des Barockorchesters l'arpa festante zu hören. Die Leitung hat Norbert Köhler.

Weitere Informationen:  
[www.musica-canterey.de](http://www.musica-canterey.de)

## Haustechnik SAAL

91332 Heiligenstadt  
Schätzwaldweg 10

### Meisterbetrieb führt aus:

Heizung-, Sanitär-, Spenglerarbeiten  
Kundendienst - Reparaturarbeiten

Kontakt: 0160 / 97 59 09 81  
Fax: 09198 / 99 69 24 - Telefon: 09198 / 99 80 54  
E-Mail: [kontakt@saal.biz](mailto:kontakt@saal.biz)

## VORTRÄGE

(ohne Anmeldung)

Unter dem Motto „Meine VHS Bamberg gleich ums Eck“ hat die VHS als kommunales Bildungs- und Kulturzentrum ein Netz von mehr als 30 Veranstaltungsorten über die ganze Stadt gespannt. Durch das System der kurzen Wege ermöglichen wir Bildung für alle – zum Beispiel auch in Seniorenheimen.

Herzliche Einladung an alle zu diesen beiden Vorträgen:

„Tamil Nadu“ – Südost-Indien

Referentin: Roma Pohl, Textil-Designerin

Di, 16.07., 16.00, Curanum Seniorenresidenz, Vortragssaal

Sommerfreuden in Franken

Referent: Edgar Krapp, Lehrer i.R.

Do, 25.07., 15.00, Altenheim der Arbeiterwohlfahrt, Hauptsmoorstraße 26, Vortragssaal

## FERIEN-KURS

(Anmeldung erforderlich)

Figur Pur (4713 & 4714)

Di, 16.07., 9.30 – 10.30 Uhr & 19.00 – 20.00 Uhr, jeweils 9 x Tanzstudio Stein, Pödeldorfer Straße 144 (1.Stock)

## MITGLIED WERDEN

Förderverein der Volkshochschule Bamberg Stadt e.V.

Wir fördern  
geben  
unterstützen  
beschaffen  
veranstalten

die Arbeit der Volkshochschule Bamberg Stadt  
inhaltliche Anstöße  
Projekte  
Fördergelder und Spenden  
Vorträge und Exkursionen

BILDUNG FÜR ALLE  
ICH BIN DABEI



VOLKSHOCHSCHULE  
BAMBERG STADT E.V.

Die Beitrittserklärung erhalten Sie unter:  
<http://www.vhs-bamberg.de/foerdereverein> oder im Sekretariat der VHS Bamberg Stadt  
Kontakt über Traudi Rauh und Dr. Anna Scherbaum, VHS

## GESCHENK-IDEE



VHS-Gutschein – ein Geschenk, das Freude macht

Was gibt es Schöneres als mit einem Geschenk genau den Geschmack der oder des Beschenkten zu treffen? Mit dem VHS-Gutschein treffen Sie immer ins Schwarze. Die oder der Beschenkte kann unter anderem aus den Bereichen Gesellschaft und Leben, Kunst und Kultur, Bewegung und Wohlbefinden, Kochen und Genießen oder Gestalten, Musizieren und Kleinkunst das jeweils Passende auswählen.

Die VHS-Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Jahren. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde. Wird ein Gutschein beispielsweise am 25. September 2019 gekauft, ist er bis zum 31. Dezember 2022 gültig. Die Höhe des Gutscheins kann individuell festgelegt werden. Eine schöne Geschenk-Idee!

## FÜHRUNGEN

(Anmeldung erforderlich)

Bierkultur und Felsenkeller.

Tour in die Bamberger Unterwelt am Stephansberg (8467)

In Zusammenarbeit mit AGIL Bamberg

Do, 18.07., 18.30 – 20.00 Uhr

Grüne Ausblicke – verborgene Einblicke.

Gärten, Brunnen, Innenhöfe (8477)

Fr, 19.07., 16.00 – 18.00 Uhr

Stollenanlagen am Stephansberg

Ein Rendezvous mit der Bamberger Unterwelt (8416)

Fr, 19.07., 18.00 – 19.30 Uhr

Der Bamberger Hopfengarten und die kleinste Brauerei

Bamberg – eine alte Tradition lebt wieder auf! (8065)

Di, 23.07., 18.00 – 19.30 Uhr

mit Bier-Degustation, Anmelde-Schluss 16.07.,

Mindestalter 16 Jahre, festes Schuhwerk erforderlich.

### Infos & Anmeldung

VHS-Sekretariat  
Altes E-Werk · Tränkgasse 4  
Tel.: 0951 87-1108, Fax: 0951 87-1107  
[www.vhs-bamberg.de](http://www.vhs-bamberg.de)

Geschäftszeiten

Montag	09.00 – 12.30, 14.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien bis 16.00 Uhr)	
Di, Mi, Fr	09.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.30, 14.00 – 16.00 Uhr

... und noch mehr unter  
[www.vhs.bamberg.de](http://www.vhs.bamberg.de)

# 70 Jahre und kein bisschen leise ...

Großes Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule mit Gästen aus den Partnerstädten

**Musikschule.** Im Jahr 1949, also vor 70 Jahren, wurde die Sing-  
schule Bamberg als Zentrale des  
Singschulwerkes Oberfranken  
gegründet. 1982 wurde die Sing-  
schule in Städtische Musikschu-  
le Bamberg umbenannt und ist  
heute die größte musikalische  
Bildungseinrichtung der Stadt,  
die zweitgrößte öffentlich ge-  
tragene Musikschule in Ober-  
franken und erreicht mit ihren  
vielfältigen Angeboten pro Jahr  
ca. 2000 Menschen im Alter von  
1 – 80 Jahren. Dieses Jubiläum  
wurde am 7. Juli im Joseph-  
Keilberth-Saal der Konzerthalle  
Bamberg mit einem großen  
Konzert gebührend gefeiert.

Das Programm, moderiert von  
Trompetenlehrkraft und Big-  
Band-Leiter Sebastian Strem-



Volksmusik, zum Teil mit selten  
zu hörenden Instrumenten wie  
Harfe, Dudelsack und diatoni-  
schem Akkordeon ②.

Krönender Abschluss war  
dann ABBAs „Thank you for the  
music“, den der singende Bür-  
germeister Wolfgang Metzner  
gemeinsam mit dem Jugend-  
orchester Bamberg präsentiert  
wurde ③, sowie die „Ode an die  
Freude“ aus Beethovens 9. Sym-  
phonie als großer Chor mit allen  
Gästen.

pel, bot einen breitgefächerten  
Überblick über die Arbeit der  
Städtischen Musikschule und  
spannte dabei einen Bogen von  
den jüngsten Musikschülerinnen  
und -schülern in der elemen-  
taren Musikpraxis ① bis hin zu

weit fort-  
geschrittenen  
Instru-  
menta-  
listen,  
die  
schon  
Preise  
gewon-  
nen ha-  
ben oder  
an der  
Schwelle  
zu einer  
professionellen Musikausbil-  
dung stehen.



Bereichert wurde das Programm  
von Beiträgen musikalischer  
Gäste aus den vier Partnerstäd-  
ten Esztergom, Prag, Rodez  
und Villach. Ein Schwerpunkt  
liegt dabei auf landestypischer



Foto: Stadtkultur Bamberg / Lana Müller

## Musik verbindet Europa



Foto: Pressestelle / Stefan Schützwohl

**Musikschule.** Nichts verbindet  
Menschen aus aller Welt unkompli-  
zierter als Musik. Und so brachte  
auch das Jubiläumskonzert „70 Jahre  
Städte Musikschule Bamberg“ viele,  
besonders junge Menschen, in  
Bamberg zusammen. Aus den  
Bamberger Partnerstädten  
Esztergom, Prag, Rodez und Villach  
waren Musikerinnen und Musiker  
angereist, um beim Konzert dabei zu  
sein, aktiv mitzumachen und den  
Klängen aus den anderen Ländern zu  
lauschen. Kulturreferent Bürgermeis-  
ter Dr. Christian Lange begrüßte die  
Besucher bei einem Empfang im  
Alten Rathaus und hob dabei hervor,  
wie wichtig solche Begegnungen für  
den Zusammenhalt Europas seien.  
Im Rokosoaal gaben die Gäste aus  
Esztergom eine Kostprobe mit  
schwungvoller ungarischer  
Volksmusik.



Anzeige

*Die wichtigste Mahlzeit  
des Tages: DAS FRÜHSTÜCK!*  
Genießen Sie unsere große Auswahl!

*Let's Brunch!*

Jeden Sonntag bieten wir von  
10:00 bis 14:00 Uhr  
ein Riesenfrühstücksbuffet an.



**MITTAGSTISCH**

Neben unserer  
umfangreichen  
Speisekarte:  
*Wechselnde  
Wochenkarte*  
mit Gerichten für  
nur € 5,20 (Mo-Fr 11-16 Uhr)



morgens • mittags • abends

Austr. 33 • Bamberg • Tel. 0951 - 20 46 66 • info@esspress.de  
Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr bis nach Mitternacht

[www.esspress.de](http://www.esspress.de)

# Logo für die „Fahrradstadt Bamberg“: Jetzt abstimmen!

Aus 60 Vorschlägen stehen noch sieben bis 21. Juli zur Live-Abstimmung im Internet zur Wahl



**Fahrradstadt.** 60 Vorschläge wurden für das Logo eingereicht, das künftig die „Fahrradstadt Bamberg“ repräsentieren soll. Daraus wurden in einem ersten Schritt durch ein Auswahlgremium sieben Entwürfe für die Online-Abstimmung festgelegt – und einer von ihnen ist bald Gewinner. Die Abstimmung läuft noch bis zum 21. Juli. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, jetzt für ihre Favoriten abzustimmen. Dazu einfach einen der sieben Vorschläge anklicken. Wie das genau funktioniert, ist zu erfahren unter [www.stadt.bamberg.de/fahrradstadt](http://www.stadt.bamberg.de/fahrradstadt) oder direkt unter [www.infranken.de/fahrradstadt](http://www.infranken.de/fahrradstadt).

Gesucht wird das Logo, das künftig die „Fahrradstadt Bamberg“ repräsentieren und für eine sichtbare und verständliche Darstellung sorgen soll – mit hohem Wiedererkennungswert, modern und klar strukturiert. Zu finden auf Plakaten, bei Aktionen und in Verbindung mit Pressemitteilungen. Mit dem Logo und einer Image-Kampagne will die Stadt in den kommenden Jahren aber

nicht nur die Vorteile des Fahrrads im Sinne einer nachhaltigen Mobilität herausstellen. Gleichzeitig wollen die Projektverantwortlichen im Baureferat auch für ein gutes Miteinander der Verkehrsteilnehmer werben – unabhängig ob mit dem Rad, zu Fuß, mit Bus oder dem Auto.

## Sieben Vorschläge stehen zur Wahl

Die Vorauswahl aus allen eingereichten Vorschlägen traf eine 12-köpfige Jury, in der Politik, Verwaltung und die Marketingbranche vertreten waren. Nun hat die Öffentlichkeit die Wahl. Das Logo mit den meisten Klick-Zahlen während der zwei Wochen dauernden Live-Abstimmung wird das „Gesicht“ der dann folgenden „Fahrradstadt-Kampagne“ und wird mit einem Preisgeld von 1.500 Euro prämiert. Für den 2. und 3. Platz gibt es 1.000 und 500 Euro. Alle Beiträge, die in der Vorauswahl erfolgreich waren, erhalten zusätzlich je 100 Euro als „Startgeld“.

Das neue Logo soll dem Stadtrat am 23. Juli 2019 präsentiert werden.



FAHRRADSTADT  
BAMBERG



# Ein Hoffnungsträger im Klimawandel

Abschlussveranstaltung zur „Weißtannenoffensive“ in Bamberg

**Forstwirtschaft.** Ein Blick in die ausgetrockneten Wälder genügt und auch der Laie erkennt bereits die Auswirkungen des Klimawandels. Als Profis befassen sich die Forstwirte in ganz Deutschland mit dem Thema und suchen nach Strategien, wie der Wald der Zukunft gesichert werden kann. Die „Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V.“ (ANW) startete vor über zweieinhalb Jahren das Projekt „Weißtannenoffensive“.

Im Rahmen von bundesweit 17 Informationsveranstaltungen und Exkursionen mit über 1.200 Teilnehmenden wurden seither Waldbesitzer, Förster, Vertreter von Holzindustrie und Naturschutz über die Vorzüge der

Weißtanne sowohl als klimastabile als auch als wirtschaftlich leistungsstarke Baumart informiert. Die Abschlussveranstaltung der Weißtannenoffensive fand am 25. Juni in Bamberg statt.

Bei einer Exkursion im Revier Weipelsdorf der Bürgerspitalstiftung Bamberg unter der Leitung des langjährigen Amtsleiters Klaus Schulz und seines Nachfolgers Johannes Hölzel zeigten sich die Teilnehmenden beeindruckt von der Arbeit der städtischen Forstverwaltung. „Was wir hier gesehen haben, macht Mut“, sagte ANW-Bundesvorsitzender Hans von der Goltz beim anschließenden Empfang im ehemaligen Refektorium des Bürgerspitals

auf dem Michaelsberg. Nur der Wunsch von Oberbürgermeister Andreas Starke, dass es in

diesem Sommer etwas mehr regnen möge, blieb zumindest bislang unerfüllt ...



OB Andreas Starke begrüßte die Teilnehmer im Refektorium des Bürgerspitals.

Foto: Pressestelle / Steffen Schulz



# Stadt verleiht Radverkehr noch mehr Gewicht

Dagmar Spangenberg ist Bambergs neue Fahrradbeauftragte

**Fahrradstadt.** Um die Belange der Zweiradfahrer in Bamberg kümmert sich künftig die neue Fahrradbeauftragte Dagmar Spangenberg – dafür hat der Personalsenat in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht gegeben. Aufgabe der Fahrradbeauftragten ist es, Projektvorschläge zur Radverkehrsförderung zu erarbeiten, das Themenfeld Radverkehr in der Stadtverwaltung noch besser zu integrieren und abzustimmen, die Umsetzung von Radverkehrsprojekten voranzutreiben, zukünftig zwischen den Ämtern zu koordinieren und somit eine konstante Weiterentwicklung des Radverkehrs in Bamberg zu gewährleisten.

„Mit einer eigenen städtischen Radverkehrsbeauftragte unterstützen wir unsere erfolgreichen Bemühungen, den Radverkehr in der Stadt weiterzuentwickeln“, sagte Oberbürgermeister Andre- as Starke bei der Vorstellung der

neuen Radverkehrsbeauftragten. „Der Radverkehr in Bam-

**„Meine Aufgabe ist es, Ansprechpartnerin für alle Belange des Radverkehrs in Bamberg zu sein und mich für die Interessen der Radfahrenden einzusetzen. Dies gilt nicht nur innerhalb der Verwaltung, sondern ich möchte vor allem auch für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein.“**

Fahrradbeauftragte Dagmar Spangenberg

berg ist vor allem in den letzten 10 Jahren deutlich gewachsen“, so Starke: „Mit 30% bzw. 35% Anteil im Binnenverkehr hat die Stadt Bamberg in den Städten in Bayern den höchsten Radverkehrsanteil. Darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern vielmehr unsere Bemühungen fortsetzen.“

Mit dem vorläufigen Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft der Fahrradfreundlichen Kommunen (AGFK) im vergangenen Jahr hat Bamberg bestimmte Verpflichtungen übernommen, die nun Schritt für Schritt umgesetzt

werden. Neben der finanziellen Ausstattung im laufenden Haushaltsjahr ist nun auch die personelle Besetzung der Verwaltung gestärkt worden.

Die Radbeauftragte soll bei der Radverkehrsförderung eine Schlüsselrolle einnehmen. Sie ist Schnittstelle, Motor und Ansprechpartnerin für Verwaltung und Bürgerschaft in allen Fragen des Radverkehrs. Darüber hinaus fungiert sie als direkte Ansprechperson der AGFK Bayern in der Kommune, leitet die Informationen an die jeweils zuständigen Stellen weiter und betreut den Aufnahmeprozess der Stadt Bamberg in die AGFK. Außerdem trägt sie die Verantwortung über die geeignete Wahl des Werbemittels und der -strategie für Radverkehrsprojekte und tritt im Interesse der Radfahrerinnen und Radfahrer an die entsprechende Entscheidungsträger in Verwaltung und Politik heran.



Foto: Pressestelle / Ulrike Siebenhaar

Dagmar Spangenberg ist seit vielen Jahren im Stadtplanungsamt tätig und Sommer wie Winter eine passionierte Radfahrerin. „Radverkehr ist schon immer meine Aufgabe in der Verkehrsplanung gewesen, ab jetzt kann ich mich ganz dem Thema widmen“, so Spangenberg begeistert. Mit viel Schwung und Begeisterung geht sie an die Umsetzung ihrer Aufgabe. Und ein erstes großes Ziel hat sie sich schon gesetzt: „Bis Ende des Jahres wird Bamberg über 1000 neue Fahrradabstellplätze haben.“

# Artenvielfalt auf Sandlebensräumen

Umweltamt stellt bei der SandAchse Franken Bamberger Vorzeigeprojekt vor

**Naturschutz.** Aktuelle Projekte im Bereich der Sandlebensräume im Stadtgebiet stellte Dr. Jürgen Gerdes vom Umweltamt bei der Jahrestagung der SandAchse

Franken in Höchststadt an der Aisch vor. Dabei handelt es sich um das größte nordbayerische Naturschutzprojekt. Fünf Städte und sieben Landkreise im

Regnitztal, von Bamberg über Erlangen und Nürnberg bis Weißenburg, haben sich im Jahr 2000 zusammengeschlossen – mit dem Ziel, diese besonders geschützten Biotope zu erhalten und ihren hohen ökologischen Wert bekannt zu machen.

band Mittelfranken den Erfahrungsaustausch. Ob es um die Neuschaffung von Eidechsenhabitaten geht, den Schutz von Wildkräutern auf Sandäckern oder besondere Formen der Ansaat und Landschaftspflege – alle Mitglieder profitieren von dem fachlichen Zusammenschluss über die Grenzen der Städte und Landkreise hinaus.



Foto: Umweltamt

Bei den Tagungen der SandAchse Franken besichtigen die Teilnehmer gelungene Pflege- und Schutzmaßnahmen im Projektgebiet – hier bei Zentbechhofen.

Die ersten sechs Jahre wurde die SandAchse Franken mit 1,5 Millionen Euro aus Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds gefördert. Seitdem organisieren der Bund Naturschutz und der Landschaftspflegever-

Dr. Gerdes stellte für die Stadt Bamberg das ökologische Grünflächenmanagement am Berliner Ring vor, wo durch extensive Pflege (nur eine Mahd im Jahr und Abräumen des Mähgutes) die Artenzahl der Wildkräuter von 320 auf über 460 erhöht werden konnte. Erstmals würden dort in diesem Jahr auch Insekten erfasst (Wildbienen, Schmetterlinge, Heuschrecken).

# Ein spannendes Amt auf dem Michaelsberg

Tag der offenen Tür zum Jubiläum „30 Jahre Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz“



**Jubiläum.** Am vergangenen Wochenende feierte das Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz sein 30 jähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“ auf dem Michaelsberg. Trotz des heißen Wetters nahmen interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie einige Stadträtinnen und Stadträte den Weg hoch zur Klosteranlage auf sich, in deren Räumlichkeiten sich seit 2013 die Abteilung Umwelt befindet, und waren stellenweise sichtlich erstaunt, wie vielfältig und spannend Amtsarbeit sein kann.

In den Büroräumen des Amtes präsentierte die Belegschaft das breite Aufgabenspektrum anhand von zahlreichen informativen Plakaten und Mitmachaktionen und verwandelte die Klostergänge so in eine bunte Ausstellung zum Anfassen und Erleben.

Im Fachbereich **Naturschutz** konnte man zum Beispiel sein Wissen über heimische Kräuter und Baumarten prüfen und selbst erfahren, dass 60 Zentimeter Baumumfang schnell erreicht sind und somit auch schon kleinere Bäume unter die Baumschutzverordnung der Stadt Bamberg fallen. Das **Agenda 2030-Büro**

präsentierte unter anderem die Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg und



Fotos: Stadtarchiv Bamberg / Lara Müller

stellte in diesem Zusammenhang auch die Ergebnisse einer Umfrage der Otto-Friedrich Universität vor. In dieser hatten Geographen Bamberger Bürgerinnen und Bürger zum Kauf regionaler Produkte befragt.

Umwelttechnik und Messergebnisse zu verschiedenen Luftschadstoffen stellten die Mitarbeiter vom **Immissionschutz** vor, die auch den neuen Messanhänger des Amtes zum ersten Mal der Öffentlichkeit zeigten. Im Büro der **Amtsleitung** wurden fleißig Bienen und Feuerwehrautos gemalt. Einige nutzten auch die Gelegenheit und gaben ihr altes Handy zum Recyceln bei den Mitar-

beiterinnen des Fachbereichs **Abfallwirtschaft** ab, und im Bereich **Abfallrecht** konnte

man nochmals seine Kenntnisse zum Thema Mülltrennung auffrischen. Auch Bürgermeister Dr. Christian Lange besuchte an diesem Tag das Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz und nahm gerne an der einen oder anderen Mitmachaktion teil.

Ein besonderer Hingucker, vor allem für die jungen Gäste, waren natürlich die Feuerwehrautos, die von Mitarbeitern der Abteilung **Brand- und Katastrophenschutz**

und ehrenamtlichen Kollegen der Löschgruppen 1 und 4 im Innenhof der Klosteranlage vorgestellt wurden. Bei Führungen zur Geschichte der Klosteranlage Michaelsberg (Dr. Peter Ruderich), über die Terrassengärten von St. Michael (Helmut Wiegel) und auf dem Städtökologischen Lehr- und Erlebnispfad (Dr. Jürgen Gerdes) konnten sich Besucherinnen und Besucher interessante Informationen auch außerhalb der Amtsmauern einholen.

Nicht nur die Besucher des Jubiläums des Amtes für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz freuten sich über das Angebot des Bamberger Stiftsgartens, sondern auch so manche Touristengruppe genoss ein kühles Glas Apfelsauce unter den Sonnenschirmen im Innenhof der Klosteranlage. Für das leibliche Wohl sorgte zudem die Jugendfeuerwehr mit ihrem Angebot an leckeren Kuchen und Bamberg Kaffee aus Fairem Handel.

## Umwelt-Termine

### Gelber Sack

15.07. Bezirk 1 – 3  
16.07. Bezirk 7 – 9  
22.07. Bezirk 4 – 6  
23.07. Bezirk 10 – 12

### Altpapier

16.07. Bezirk 1  
17.07. Bezirk 2  
18.07. Bezirk 3  
23.07. Bezirk 4  
24.07. Bezirk 5  
25.07. Bezirk 6

### Kostenlose Energieberatung

durch die Klima- und Energieagentur in Zusammenarbeit mit dem Verein Energieberater Franken e.V.  
Jeden Mittwoch, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Anmeldung: Tel. 0951 87-1724 oder 0951 85-554

## Der Bürger fragt:

Mit wieviel Stadtfläche ist Bamberg am europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 beteiligt?

## Das Umweltamt antwortet:

Natura 2000 ist das europaweite Biotopnetz für den Schutz seltener Arten und Lebensräume, zu dem die Stadt Bamberg seit dem Jahr 2004 605 Hektar beiträgt. Mit 11,1 % der Stadtfläche bewegt sich Bamberg etwa im Bayerischen Landesdurchschnitt. Bei den Städten belegt es den 5. Rang, von den oberfränkischen Städten aber hat es den größten Anteil am europäischen Biotopnetz. Zu den Natura-2000-Gebieten in der Stadt Bamberg gehören der Hain (48 ha), die südliche Regnitz (33 ha), der Bruderwald (459 ha), die Altenburgwiesen (57 ha) und die Mainau (8 ha).

Nähere Informationen: [www.umwelt.bamberg.de](http://www.umwelt.bamberg.de) unter „Natur- & Artenschutz“

# Rekordteilnahme von Schülerinnen und Schülern

## Plakatwettbewerb „bunt statt blau“: Sieger ausgezeichnet

**Prävention.** Was beim zehnten Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ auffällt, sind – neben den kreativen Gestaltungen – die beeindruckenden Zahlen: In Bamberg wurden 123 Plakate eingereicht, mehr als doppelt so viele als im Vorjahr. Die Fülle erklärt sich auch daraus, dass sich erstmals Schülerinnen und Schüler der Trimberg-Schule, der Erlörschule und des Eichendorff-Gymnasiums beteiligt haben. „Macht weiter so!“ appellierte Bürgermeister Dr. Christian Lange an Lehrer und Schüler, die sich am 26. Juni zur Preisverleihung in der Stadtbücherei eingefunden hatten.

Die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die wegen Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingewiesen mussten, geht landesweit zurück. Das Bayerische Landesamt für Statistik registrierte 2017 4.091 Fälle gegenüber 4.504 im Jahr 2015. Dennoch ist jeder Fall einer zu viel. Deshalb forderte Bürgermeister Dr. Lange auf, nie nachzulassen in dem Bemühen, Jugendliche für den maßvollen Umgang mit Alkohol

zu sensibilisieren – zumal in einer Stadt wie Bamberg, in der Bier den Rang „eines Kulturguts“ habe. Sein Dank ging an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerschaft der beteiligten Schulen, Krankenkasse DAK für die Organisation des Wettbewerbs sowie an die Stadtbücherei für die Ausrichtung der Preisverleihung. Im Eingangsbereich der Stadtbücherei können auch in den folgenden vier Wochen die elf ausgezeichneten Plakate in einer kleinen Ausstellung begutachtet werden.

Mit dem 1. Platz wurde Vanessa Hartmann (Graf-Stauffenberg-Realschule) bedacht. Auf den weiteren Plätzen folgen Kim Greiffenhagen, Johanna Reichel (beide Eichendorff-Gymnasium), Manuela Ochoa (Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule), Sophie-Marie Hofmann (Trimberg-Schule), Clarissa Belger (Graf-Stauffenberg-Realschule), Magdalena Feiki (Eichendorff-Gymnasium), Berivan Akan und Suryana



Bürgermeister Dr. Christian Lange (6.v.l.) mit (v.l.) Andrea Welscher (Graf-Stauffenberg-Realschule), Martin Mattausch (Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule), Peter Schlicht (Trimberg- und Erlörschule), Marina Bernard (DAK), Eva Fauth (Eichendorff-Gymnasium), Christiane Weiß (Stadtbücherei) und einigen für ihre Plakate ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern bei der Preisverleihung in der Stadtbücherei.

Ghazi (Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule), Eduard Lalujev (Erlörschule) sowie Katha Brewer (Eichendorff-Gymnasium).

Prämiert wurde außerdem Eliz Yilmaz von der Graf-Stauffenberg-Realschule für den 7. Platz auf Landesebene.

## Die Wunderburg lädt ein

### Traditionelle Kerwa vom 18. bis 22. Juli

**Stadtteile.** Vom 18. bis 22. Juli findet in der Wunderburg wieder die traditionelle Kirchweih statt. Die zweitgrößte Kerwa in Bamberg begeistert alljährlich zahlreiche Besucher. Allerdings ist dieses Fest nur möglich durch das tatkräftige und kontinuierliche Miteinander vieler Menschen, die mit ihren Diensten zusammenwirken, damit aus dem Ganzen mehr als die Summe seiner Teile wird.

Gemeinschaftssinn im Stadtteil, kulturelles und soziales Bewusstsein, bürgerschaftliches Miteinander und damit wesentliche Elemente unserer demokratischen Grundordnung in Staat und Kommune stehen im Vordergrund dieser Kirchweih. Sie beginnt mit der umfangreichen schriftlichen Vorbereitung mit der Verwaltung auf unterschiedlichen Ebenen, findet in den Festtagen mit dem Einsatz von ca. 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern einen Höhepunkt, und zieht sich bis zu den Aufräumarbeiten hin. Der Bürgerverein Wunderburg als Initiator der Kirchweih freut sich auf ein möglichst zahlreiches Publikum und heißt seine Gäste schon heute herzlich willkommen.

## Wunderburger Kerwa

1906  
BÜRGERVEREIN WUNDERBURG e.V.



### Donnerstag, 18. Juli

16:00 Uhr  
18:00 Uhr  
18:00 Uhr  
18:30 Uhr

DIE WUNNABURCHÄ BLOSKABÄLLN spielt vor der Pfarrkirche Maria Hilf  
Eröffnung der Tombola des Bürgervereins Wunderburg  
Abmarsch des Festzuges von der Gereuth-Siedlung  
Aufstellung des Kirchweihbaumes durch die Freiwillige Feuerwehr Birkach  
Kirchweihmusik mit der MAINTALER BLASKAPELLE aus Trosdorf

### Freitag, 19. Juli

11:30 Uhr

Das Schmankerl zum Bier - der Klassiker „Pichelsteiner Eintopf“ serviert im Festzelt des Bürgervereins Wunderburg  
Kinderprogramm auf der Showbühne – **Der ZAUBERER MANOLO** kommt!  
Tombola des Bürgervereins Wunderburg  
Kirchweihstimmung mit der Band „**WART a-moll**“ für Jung und Alt!

### Samstag, 20. Juli

14:00 Uhr

Aufführung der **KINDER DES WUNDERBURGER KINDERGARTENS MARIA HILF**  
Verkauf von Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten durch den Elternbeirat  
Der Erlös kommt dem Kindergarten Maria Hilf zugute  
Tombola des Bürgervereins Wunderburg  
**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST** in der **Pfarrkirche Maria Hilf** mit dem **WUNDERBURGER SINGKREIS** und dem **KANTATENCHOR** der Erlöser Gemeinde  
**OLDIE SCHÄNDER** – einzigartig – stimmungsgeladen – unverwechselbar

### Sonntag, 21. Juli

9:00 Uhr

10:30 Uhr  
14:00 Uhr  
14:00 Uhr

**FESTGOTTESDIENST** in der **Pfarrkirche Maria Hilf** musikalisch umrahmt mit dem **WUNDERBURGER BLASORCHESTER**  
Weißwurst-Frühshoppen m. d. **Wunderburger Blasorchester zum 90jährigen Jubiläum**  
Tombola des Bürgervereins Wunderburg  
Kirchweihkräften, Gschniddna Hosn und Kaffee im Festzelt des Bürgervereins  
Der Erlös kommt dem Förderverein „Freunde der Wunderburgschule e.V.“ zugute  
**BIGBAND JUST SWING** spielen Klassiker der Swing-Ära und Tanzmusik

17:00 Uhr

### Montag, 22. Juli

17:00 Uhr  
18:00 Uhr

Ermäßigte Preise bei allen Fahrgeschäften bis 18:00 Uhr  
Hahnenschlag werd' cool, mit Musik von unsra Schul' auf dem Ulanenplatz  
**BIG SOUND JACK** – Mer sog i net!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER BÜRGERVEREIN WUNDERBURG  
DIE VORSTANDSCHAFT

## Der neue Däumling ist da!

Elfte Ausgabe des Familienpasses Däumling erscheint in Stadt und Landkreis Bamberg

**Familie.** Der Familienpass Däumling ist ein Produkt der Familienregion von Stadt und Landkreis Bamberg und garantiert jede Menge Spiel, Spaß und Spannung. Er unterstützt Familien aus der Region bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung. Auf knapp 200 Seiten bietet er spannende Ausflugstipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Gleichzeitig können Familien mit seinen attraktiven Ermäßigungs- bzw. Nutzungscoupons bei rund 150 Angeboten bis zu 500 Euro sparen.

Der Familienpass „Däumling“ kostet 5 Euro, jeder Pass gilt für maximal zwei Erwachsene

und vier Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Ab dem fünften Kind erhält eine Familie beim Kauf eines „Däumlings“ einen zweiten gratis dazu.

Der Däumling ist ab 15. Juli bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Infothek im Rathaus am ZOB und am Landratsamt Bamberg
- Rathäuser in den Gemeinden
- Jugendamt im Rathaus am ZOB der Stadt Bamberg
- Jobcenter von Stadt und Landkreis Bamberg
- Stadtbücherei Bamberg
- Bambini Kinderwelt
- Buchhandlung OSIANDER am Grünen Markt und im Market-Center
- Familienstützpunkt Kinderhaus Frensdorf
- Karstadt Warenhaus
- Mütterzentrum Känguruh
- Rewe Rudel
- ERTL-Zentrum Hallstadt (Spielwarengigant und Bastelparadies)



- Franky-Land Kinderspielparadies
  - Filialen der Sparkasse Bamberg und der VR-Bank in Stadt und Landkreis Bamberg
- Weitere Informationen zum Familienpass Däumling gibt's im Internet unter [www.daeumling-bamberg.de](http://www.daeumling-bamberg.de).

## Wo der Badespaß aufhört

Die Regnitz ist kein offizielles Badegewässer, Brückenspringen verboten

**Gefahrenhinweis.** Undine würde sich krümmen, würde sie davon erfahren. Angesichts der Gefahren ist aber kein Platz für Prosa. Fakt ist: Weil der Juni heißer war denn je – am 26. des Monats wurde die Rekordtemperatur von 35,8 Grad gemessen -, nimmt die Zahl vornehmlich junger Erwachsener zu, die in die Fluten der Regnitz abtauchen und dabei auch gerne mal von Brücken springen. Das ist aber laut Badeverordnung der Stadt Bamberg untersagt. Lediglich in einem begrenzten Bereich auf Höhe der Hainbadestelle ist das Schwimmen auf eigene Gefahr erlaubt.

Gefahren im Wasser gibt es reichlich. Starke Wasserströmung, regelmäßig aufkommendes Treibgut, Schlingpflanzen und geringe Sichttiefe sind einige der Risiken für Schwimmer. Weitere Unwägbarkeiten ergeben sich aus der Personenschiffahrt auf Höhe Klein-Venedig und weiter Richtung ERBA-Insel. Schwierig selbst für geübte Schwimmer sei es, dem Sog der Schiffe zu widerstehen, weiß Reiner Pflaum von der Wasserschutzpolizei. Andererseits könnten

Kapitäne Schwimmern kaum ausweichen.

### Brückenspringen ist lebensgefährlich!

Eine Gefahr für Leib und Leben ist das Springen von Brücken. Trotz entsprechender Hinweise fallen insbesondere am Heinrich-Bosch-Steg nahe der Konzert- und Kongresshalle immer wieder junge Erwachsene auf, die sich in die Fluten stürzen. „Das Risiko an Brücken ist besonders hoch, weil dort gerne Gegenstände wie zum Beispiel Fahrräder entsorgt werden“, warnt Pflaum. Hoch, aber offenbar nicht abschreckend genug ist die Strafe. Wer beim Sprung von einer Brücke oder beim unerlaubten Baden in der Regnitz erwischt wird, hat mit einer Anzeige und einer Geldbuße in Höhe von bis zu 1.000 Euro zu rechnen.

Wer in dem Bereich auf Höhe der Hainbadestelle, Richtung Schleuse 100 und Wasserschloss Villa

Concordia, in der Regnitz badet, sei ebenfalls gewarnt. Es gilt, Abstand zu halten. Seit 2012 verkehrt an der Schleuse eine Fähre für Fußgänger und Radfahrer. Deshalb verlaufen hier Stahlseile quer durch den Fluss, an denen sich Schwimmer schwer verletzen können. Zudem ist schon hier der Sog der flussabwärts liegenden Wasserkraftanlage an der Oberen Mühlbrücke nicht zu unterschätzen.

### Große Gefahren im Main-Donau-Kanal

Beim zweiten Regnitzarm, dem Main-Donau-Kanal, handelt es sich um eine Bundeswasserstraße. Nach der Binnenschiffahrtsstraßenordnung und der Verordnung über das Baden in Bundeswasserstraßen ist das Baden im Bereich von Brücken 100 Meter ober- und unterhalb strikt verboten. Führt das Baden zu einem Ausweichmanöver eines Schiffes, stellt es einen gefährlichen Eingriff in den Schiffsverkehr dar – keine Ordnungswidrigkeit mehr, sondern bereits Straftatbestand. Ebenfalls verboten ist das Baden an der Spitze der ERBA-Insel im Hafenbecken.



Foto: Pressestelle / Gerhard Beck

Abstand halten: Ab Höhe der Fähre für Fußgänger und Radfahrer wird's für Schwimmer sehr gefährlich.

# „gameON2025“ startet in Bamberg

Jugendliche entwickeln ein neues, digital-analoges Spiel

**Jugend.** Ende Januar 2019 ist unter der Führung des Ratsvorsitzenden und Bamberger Oberbürgermeisters Andreas Starke in der Europäischen Metropolregion Nürnberg der Startschuss für das regionale Spieleentwicklungsprojekt „gameON2025“ gefallen. Bamberg ist mit dabei. An mehreren Orten entwickeln Jugendliche und junge Erwachsene unter professioneller Anleitung in Workshops digitale, ortsbasierte Spiele. Das Bamberger Spiel mit dem Titel „Mysterium des Unbekannten – das Geheimnis von Bamberg“ wurde Mitte Juni fertiggestellt und vor Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Medienpädagogik, Tourismus und Bildung im Jugendzentrum Bamberg der Öffentlichkeit präsentiert. Auch OB Starke informierte sich über das Projekt.

„gameON2025“ ist ein Pilotprojekt in Zusammenhang mit der Bewerbung Nürnbergs um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“, an der die

Metropolregion beteiligt ist und an der die Stadt Bamberg aktiv mitwirkt. In Bamberg luden Jan Ammensdörfer von der Jugendarbeit Bamberg/iSo e.V., unterstützt von Gudrun Lange und Wiebke Zetzsche vom Kulturamt der Stadt Bamberg, dazu ein. Sieben jugendliche Entwickler verknüpften ihr Spiel mit besonderen, von ihnen selbst bestimmten Orten in ihrer Stadt.

Die Teilnehmenden der Workshops lernten an insgesamt sechs Tagen Grundlagen des Game-Designs und der Spieleentwicklung kennen. Begleitet wurde dieser Lernprozess von Christoph Deeg, einem Experten, unter anderem auf dem Gebiet von Spielmechaniken in realen Kontexten. Oberbürgermeister Andreas Starke, Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg, ist das Projekt eine echte Herzensangelegenheit: „Es zeigt, mit wie viel Motivation und Leidenschaft hier gearbeitet wurde. Die Jugendlichen haben sich nicht nur damit



Foto: Stadtrath Bamberg / Sonja Seiffarth

Die jungen Spieleentwickler (in weißen T-Shirts) testeten gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Starke und weiteren Interessierten die App „gameON2025“. Ein Spiel, geprägt von phantasiereichen Rätseln, kniffligen Aufgaben und der Lust, die Bamberger Innenstadt aus neuen Perspektiven zu entdecken.

beschäftigt, wie man ein Spiel entwickelt. Sie haben sich auch Rätsel überlegt, die Bamberger Innenstadt erforscht und stundenlang programmiert. Vielen

Dank für all die Arbeit, die sicherlich auch Spaß gemacht hat“, so der Oberbürgermeister.

## Die jungen Spielentwicklerinnen und Spieleentwickler

... freuen sich über das positive Feedback der Testerinnen und Tester und können es kaum erwarten, dass ihre digitale Schöpfung ab sofort für alle zugänglich ist: Die App „gameON2025“ kann in jedem App-Store kostenlos herunter geladen werden. Das Bamberger Spiel findet man (ebenso wie alle anderen Spiele) unter Events.

## Neue Krippenplätze an der Pestalozzistraße



Foto: Bärbel Meister

**Familien.** Mehr Betreuungsmöglichkeiten für Kinder schaffen. Das ist erklärtes Ziel der Kita-Offensive, die der Stadtrat bereits im Herbst 2016 gestartet hat. Ein weiterer Schritt in diese Richtung konnte am 28. Juni vollendet werden: Die erweiterte Krippe der Diakonie-Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche (Pestalozzistraße 27) wurde eingeweiht. Sehr zur Freude von Bürgermeister Wolfgang Metzner (links), Kita-Leiterin Kerstin Kowalski (rechts) und Karl-Heinz Seib (Zweiter von links), Zweiter Vorstand des Diakonischen Werks Bamberg-Forchheim e.V., sind zwölf neue Krippenplätze entstanden. Das Bauprojekt, das von September 2018 bis April 2019 andauerte, kostete rund 650.000 Euro, 42.000 Euro davon hat die Stadt übernommen. Bürgermeister Metzner dankte dem Diakonischen Werk für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er erinnerte daran, dass gute Kinderbetreuung den Ausschlag geben kann, ob sich qualifizierte Fachkräfte in einer Kommune niederlassen.

## Zeitschenker werden

Qualifizierung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter

**Ehrenamt.** Einfach für alte Menschen da sein, zuhören, ein freundliches Lächeln. Ein aufmunternder Händedruck, Unterstützung beim Einkauf, Begleitung zum Arzt: Das sind Aufgaben von ehrenamtlichen Helfern, auch liebevoll „Zeitschenker“ genannt. Mancher, der sich für ein Ehrenamt interessiert, hat den Wunsch, sich wohl und sicher zu fühlen. Deshalb bieten Sozialstiftung Bamberg die VISIT Gruppe und die Seniotel gGmbH – Seniorenzentren des Landkreises gemeinsam eine kostenlose Qualifizierung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter an. Erfahrene Dozenten vermitteln an insgesamt 16 Terminen das entscheidende Wissen rund um das Thema Ehrenamt. Es gibt Informationen über altersgerechte Ernährung oder das Hilfs- und Heilmittelsortiment bis hin zu

Patientenverfügungen oder Wohnraumberatung. In Absprache mit den Teilnehmern kann ein Praktikum absolviert werden und zum Abschluss bekommen alle Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

Eine **Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. Juli, von 17.00 – 18.00 Uhr** im Quartiersbüro Bamberg Mitte am Graf-Staufenberg-Platz 1 in Bamberg gibt umfangreiche Informationen zur Qualifizierungsmaßnahme und beantwortet offene Fragen.

Die Reihe Qualifizierung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter startet am 13. September um 14.00 Uhr. Bei Interesse oder für Informationen bezüglich Inhalten und Anmeldung: Stefan Pauer, E-Mail: stefan.pauer@sozialstiftungbamberg.de, Tel. 0951 503-33103.

# Einmal ohne Pflichten und Stress

Dankeschöntag für pflegende Angehörige am 24. Juli in der BRK Rettungszentrale

**Pflege.** In Deutschland gibt es rund 2,5 Millionen pflegende Angehörige, darunter rund 1,65 Millionen Frauen. Viele von ihnen haben ihre Belastungsgrenze längst erreicht. So fehlt ihnen Schlaf, sie fühlen sich in ihrer Rolle als Pflegende gefangen und empfinden die Pflege als sehr anstrengend. Die Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände will den pflegenden Angehörigen Danke sagen und lädt daher zu einem Tag weitgehend ohne Pflichten und ohne Stress ein: Der „Tag für pflegende Angehörige“ findet am 24. Juli 2019 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Vortragsraum der BRK Rettungszentrale im Paradiesweg 1 in Bamberg statt.

Die pflegenden Angehörigen, aber auch ihre pflegebedürftige Person, werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und erhalten nebenbei die Darbietung eines unterhaltsamen Rahmenprogrammes. Während dieser Zeit kann auch eine Betreuung des Pflegebedürftigen erfolgen. Dabei unterstützen die Tagespflegen sowie die Pflegeschüler der Akademie für Pflegeberufe und die Fahrdienste von BRK und Maltesern.

Die Schirmherrschaft hat Dritter Bürgermeister Wolfgang Metzner mit Unterstützung des Arbeitskreises für pflegende Angehörige der Stadt Bamberg übernommen. Das Rahmen-



programm wird gestaltet durch Auftakt- der Chor der Lebenshilfe, Heiner Kemmer, Wolfgang Metzner, Martin Stübinger und den Chor der Bamberger Bäcker.

Anmeldung und alle Infos zur individuellen Betreuung und Abholung: Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 0951 2083501 oder per E-Mail [info@pflegeberatung-bamberg.de](mailto:info@pflegeberatung-bamberg.de) Stefanie Hahn, Seniorenberatung und -begleitung unter Tel. 0951 87-1527 oder per Mail [stefanie.hahn@stadt.bamberg.de](mailto:stefanie.hahn@stadt.bamberg.de).

## „Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!“

Viele Informationen und Beratungsgespräche über das Ausbildungsplatzangebot der Stadt Bamberg 2020

**Ausbildung.** Am Info-Stand des Personalamtes der Stadt Bamberg auf der Ausbildungsmesse: BA in der BROSE-Arena am 6. Juli war reger Betrieb und immer etwas los! Susanne Sennfelder und Michaela Blumm vom Sachgebiet Aus- und Fortbildung präsentierten zusammen mit Auszubildenden das Ausbildungsplatzangebot für den Einstellungstermin September 2020. Sie führten zahlreiche Beratungsgespräche mit interessierten Jugendlichen bzw. jungen Erwach-

senen oder auch mit deren Eltern. Erste Kontakte wurden geknüpft.

Hannah Heinrich (Azubi Verwaltungsfachangestellte), Sonja Seufferth (Azubi Fotografin) und Paula Schardt (Anwärterin QE 3) berichteten von ihren aktuellen persönlichen Erfahrungen. Das Ausbildungsplatzangebot für das Einstellungsjahr 2020 wird ab 13. Juli bis 15. September 2019 in den örtlichen Medien und auf dem städtischen Online-

Bewerbungsportal unter [www.bewerbung.stadt.bamberg.de](http://www.bewerbung.stadt.bamberg.de) ausgeschrieben. Zu jedem Ausbildungsberuf werden dort auch Infoflyer zum Download vorgehalten. Die Ausschreibung

ist auch auf Seite 21 in dieser Ausgabe des Rathaus Journals veröffentlicht. Weitere Informationen zum Thema: [www.stadt.bamberg.de](http://www.stadt.bamberg.de), Suchbegriffe „Ausbildung & Praktikum“.



Das Team „Ausbildung Stadt Bamberg“ an der Ausbildungsmesse am 6. Juli: Hannah Heinrich, Sonja Seufferth und Paula Schardt (Auszubildende) und Susanne Sennfelder mit Michaela Blumm vom Personalamt (v.l.n.r.).

## Neuer Einschulungsratgeber für Eltern



**Schule.** Den aktualisierten „Einschulungsratgeber für Eltern“ präsentiert voller Freude Mitra Sharifi (v.r.) mit David Mos und Martha Kummer vom Bildungsbüro der Stadt Bamberg. Der

Ratgeber, erstellt vom Bildungsbüro in Zusammenarbeit mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg, gibt Eltern Antworten auf die vielen Fragen rund um den ersten Schultag. Der Ratgeber, der in Kürze auch auf Albanisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch aufgelegt wird, gibt einen Überblick und nennt Anlaufstellen für weitere Fragen rund um die Einschulung. Erhältlich ist der Ratgeber im Rathaus am ZOB und kann unter [www.stadt.bamberg.de/bildungsbuero](http://www.stadt.bamberg.de/bildungsbuero) heruntergeladen werden. Weitere Informationen bei Martha Kummer und David Mos, Bildungskordinatoren für Neuzugewanderte der Stadt Bamberg, E-Mail: [bildungsbuero@stadt.bamberg.de](mailto:bildungsbuero@stadt.bamberg.de), Tel. 0951 87-1437/-1438.

# Aufeinander zugehen im Bürgerlabor

Pop-Up-Laden in der Hauptwachstraße 3 lädt bis Ende Juli die Bürgerschaft ein

**Stadt & Bürger.** Nein, es zischt und dampft nicht in diesem Labor. Doch die Köpfe sollen durchaus ein wenig rauchen im übertragenen Sinn: Das Bürgerlabor in der Hauptwachstraße 3 wurde am 6. Juli eröffnet und lädt noch bis Ende Juli alle Bambergerinnen und Bamberger ein, sich über den geplanten Aufbau einer Bürgerbeteiligungskultur zu informieren, mitzureden und Ideen einzubringen.

Das Angebot soll die Bürgerschaft, die Bürgervereine und -initiativen, die Verwaltung und den Stadtrat für das Thema sensibilisieren und motivieren. Bereits jetzt kann und soll jeder seine



Foto: Pressestelle / Steffen Schützwohl

Schon zum Auftakt des Bürgerlabors wurde intensiv und konstruktiv diskutiert

## Bürgerreise nach Posen

Vom 18. – 22. Oktober zur Jubiläumsfeier „300 Jahre Posner Bamberger“

**Bürgerreise.** Posen (Poznań) ist eine Stadt mit rund 540.000 Einwohnern, an der Warthe im Westen Polens gelegen. Im Jahr 2019 feiern Bamberg und Posen ein Jubiläum: Vor 300 Jahren wurden Siedler aus der Umgebung von Bamberg nach Posen geholt, um den Ackerbau voranzubringen. Bis heute bestehen enge Verbindungen zwischen beiden Städten. Aus diesem Anlass lädt die Stadt Bamberg in Kooperation mit dem Reisebüro Schiele zu einer viertägigen Bürgerreise nach Polen ein. Termin: 28. – 22. Oktober 2019. Die heutige Stadt Posen ist

bekannt für ihre Universitäten und für die Altstadt mit den im Renaissancestil erbauten Gebäuden am Alten Markt. Im Posener Rathaus ist das Stadtmuseum mit Ausstellungen zur Stadtgeschichte untergebracht. An der Rathausuhr erscheinen jeden Tag um 12 Uhr zwei Ziegenböcke, die sich mit den Hörnern stoßen. Die im gotischen und barocken Stil erbaute St.-Peter- und Paul-Kathedrale befindet sich auf der Domininsel (Ostrów Tumski). Am 21. Oktober ist ein Tagesausflug in die UNESCO Welterbestadt Thorn im Programm.

### Info

Der **Reisepreis** pro Person im Doppelzimmer beträgt ab **435 Euro**.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen, diese muss bis **spätestens 15. Juli 2019** erreicht sein.

### Anmeldung:

Reisebüro Schiele  
Lange Straße 2, 96047 Bamberg, Telefon 0951 98686-0  
Marktplatz 1 a, 91301 Forchheim, Telefon 09191 21 44  
[www.reisebuero-schiele.de](http://www.reisebuero-schiele.de)

Meinung äußern und Vorschläge für die Gestaltung einer neuen Beteiligungskultur in Bamberg einbringen. Die Bürgerschaft soll verstärkt ihre Anregungen, Ideen, Kenntnisse, Bedenken und ihre Kritik in laufende und zukünftige Projekte einbringen können und damit auch ernst genommen werden. Die Ergebnisse einer Beteiligung helfen dem Stadtrat den Bürgerwillen zu erkennen und dienen als Entscheidungshilfe. Das Bürgerlabor gibt der Bürgerschaft die Möglichkeit, den Kontakt zueinander und zur Stadtverwaltung aufzunehmen bzw. zu vertiefen und gleichzeitig dabei entscheidende Ideen für die Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Im weiteren Verlauf des Monats Juli sind die **Bürgerinnen und Bürger** jeweils

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 15 – 18 Uhr und Samstag, 11 – 14 Uhr**

herzlich willkommen. Zu allen Zeiten stehen Mitarbeiter für Fragen und Diskussionen rund um das Thema Bürgerbeteiligung zu Verfügung.

### Zusatzveranstaltungen im Bürgerlabor (nach aktuellem Stand)

**Mittwoch, 17. Juli, 17 Uhr**

Vortrag „Bürgerbeteiligung in Erlangen – Blick über den Tellerrand“ mit **Monika Nikles (Stadt Erlangen)**

**Donnerstag, 18. Juli, 16.30 – 17.30 Uhr**

Stehstischgespräch mit **Christian Hinterstein, Referent für zentrale Steuerung, Personalwesen und Konversionsmanagement der Stadt Bamberg**

**Di., 30. und Mi., 31. Juli, 15 – 18 Uhr**

*Ergebnispräsentation des Bürgerlabors*

Aktuelle Infos auch auf der Website der Stadt und über [facebook/stadtportal bamberg](https://facebook.com/stadtportalbamberg).

## Klingender Austausch

**Partnerstädte.** Das Gegenstück zum musischen E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium in Bambergs englischer Partnerstadt Bedford heißt Wootton Upper School. Klar ist: Wenn Schülerinnen und Schüler



Foto: Bernhard Meister

der beiden Bildungseinrichtungen zusammenkommen, werden Instrumente ausgepackt, um fleißig zu musizieren. So war es auch beim Besuch der knapp 40 Bedforder Schülerinnen und Schüler vom 1. bis 6. Juli in Bamberg. Sie gaben einen Eindruck von ihrem Können in der Dom- und Kaulbergsschule sowie auf dem Wilde Rose Keller. Spannendes Finale der Reihe war das gemeinsame Konzert mit Schülern des Bamberger Gymnasiums am 4. Juli in der Unteren Turnhalle. Einen Tag zuvor hießen **Brigitte Riegelbauer (r.)**, seitens der Stadt Bamberg zuständig für die Pflege der Städtepartnerschaften, und **Bürgermeister Wolfgang Metzner (l.)** die Gäste im Rathaus Geyerswörth willkommen. **Stadtführung in Bamberg sowie Ausflüge nach Nürnberg und Würzburg** rundeten den Besuch der Bedforder ab.

## Ein Stadtmodell aus dem Metall-3D-Drucker

Rotary Club Bamberg – Schloss Geyerswörth spendet Darstellung des Alten Rathauses mit Umgebung auf der Oberen Brücke

**Spende.** Seit Ende Juni ist das Umfeld des Alten Rathauses in Bamberg um eine Attraktion reicher: Im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Starke wurde auf der Bergseite der Oberen Brücke ein dreidimensionales Stadtmodell aus Metall enthüllt. Es stellt auf 70 mal 40 Zentimetern Grundfläche das Areal des Alten Rathauses mit den umgebenden Gebäuden dar. Zu verdanken ist das Stadtmodell dem Rotary Club Bamberg-Schloss Geyerswörth, der die Erstellung als rotarisches Präsidentenprojekt 2018 – 2019 initiiert hatte.

Das Besondere daran: Anders als der Bronzeguss vor dem Rathaus Schloss Geyerswörth, den ebenfalls Rotary 2005-2006 gespendet hatte, kommt das neue Stadtmodell aus dem Drucker! Mit der Firma „Hofmann Ihr Möglichmacher“ aus Lichtenfels wurde dafür ein Partner gefunden, der führend auf dem Gebiet des 3-D-Metalldrucks ist. Schicht für Schicht ent-

stand so eine dreidimensionale Darstellung des historischen Areals rund um das Bamberger Wahrzeichen. Sogar das berühmte aus der Rathausfassade spitzende Engelsbein ist dabei herausgearbeitet.

„Dieses markante Bauwerk mit seiner direkten Umgebung soll hier vor Ort allen Menschen, auch kleinen Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geben, diese einmalige städtebauliche Situation schnell und unkompliziert erfassen zu können“, erklärt Rotary-Präsident 2018-2019 Frank Schönfelder die Überlegung hinter dem Stadtmodell. So ist etwa zur Erläuterung auch ein Text in Braille-Schrift angebracht. Doch auch für Bamberg-Kenner ist das neue Stadtmodell aufschlussreich, bietet es doch eine neue Perspektive auf diesen besonderen Ausschnitt des Bamberger Welterbes.

Zur Realisierung hat der



Foto: Pressestelle / Stefan Schützwirt

Rotary Club selbst ein Drittel der Kosten aufgebracht, ein weiteres Drittel stammt von der Herstellerfirma „Hofmann Ihr Möglichmacher“. Das restliche Drittel steuerten die Sparkassenstiftung Bamberg, die Stiftung Weltkulturerbe und die Firma Bauer-Bornemann bei, die den Sandsteinsockel stiftete und aufstellte.

Oberbürgermeister Andreas Starke dankte dem Rotary Club Bamberg-Schloss Geyerswörth und allen Beteiligten für die gute Idee und gratulierte zur hervorragenden Umsetzung. Mit Freude nahm er auch das Lob des Rotary Clubs für die gute Unterstützung aus der Stadtverwaltung bei der Realisierung des Projektes entgegen.

## Frauen in die erste Reihe



Foto: Pressestelle / Stefan Schützwirt

**Kommunalpolitik.** Dr. Hanne Weisensee (l.), Autorin aus Bamberg, überreichte ihr neues Buch an Oberbürgermeister Andreas Starke. Der Titel: „Bürgermeisterinnen werden – Fahrplan ins Amt“. Die Politikwissenschaftlerin, die seit 15 Jahren als selbständiger Coach in Berlin und Bamberg arbeitet und lebt, hat einen Leitfaden für Frauen geschrieben, die überlegen, in der Kommunalpolitik den Schritt in die erste Reihe zu wagen. Das Buch enthält Interviews mit Bürgermeisterinnen und anderen Politik-Profis, außerdem vielfältige praktische Tipps für die Planung einer

(kommunal)politischen Karriere. Viele Instrumente sind auch auf andere Bereiche übertragbar. Das Buch will Frauen ermutigen, „Ja“ zu sagen zur Kandidatur (auch für den Stadtrat). Übrigens: die nächste Kommunalwahl in Bamberg findet am 15. März 2020 statt.

## OB Starke hisst Flagge für Frieden



Foto: Pressestelle / Anna Uenhardt

**Aktionstag.** Etwa 300 Städte des weltweiten Netzwerkes „Mayors for Peace“ setzten am 8. Juli gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Atomwaffen: Vor den Rathäusern wurde die Flagge der „Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden“ gehisst. Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke spricht von einer „kommunalen Verantwortung, für den Frieden einzutreten“. Für die Stadt Bamberg war der 8. Juli 2019 sogar ein Jubiläum, denn seit zehn Jahren ist die Kommune Mitglied im weltweiten Bündnis „Mayors for Peace“. Das Bündnis setzt sich für das Recht der Bevölkerung auf ein Leben frei von der Bedrohung durch Atomwaffen ein. Oberbürgermeister Andreas Starke

betonte, dass man sich auch in Friedenszeiten nicht zurücklehnen dürfe. „Es ist unsere tägliche Aufgabe, dass wir uns für Demokratie einsetzen und den Friedensgedanken weitertragen“, sagte der Oberbürgermeister anlässlich des Flaggentags ([www.mayorsforpeace.de](http://www.mayorsforpeace.de)).



**Internet**

## baMbit: Jetzt in ganz Bamberg schneller surfen

baMbit, das schnelle Internet der Stadtwerke Bamberg, ist ab sofort in fast ganz Bamberg verfügbar. „Mehr als 98 Prozent der Haushalte und Unternehmen in Bamberg können unsere Dienste nutzen“, sagt Hans Jürgen Bengel, Geschäftsführer der Stadtnetz Bamberg.

Insbesondere im Gebiet rund um die Bamberger Innenstadt haben die Bewohner und Unternehmen in die Röhre geschaut, wenn es ums schnelle Internet ging. Die Stadtwerke bieten nun auch hier Datenübertragungsraten von bis zu 200 Mbit pro Sekunde an – in vielen Bereichen der

Stadt sogar 500 Mbit pro Sekunde. Darüber hinaus telefonieren baMbit-Kunden mit glasklarer Sprachqualität und können optional ein TV-Paket mit 362 digitalen Fernsehkanälen und 78 Hörfunkprogrammen hinzubuchen. Die Multimediadienste sind ab 19,90 Euro im Monat erhältlich, Energiekunden der Stadtwerke erhalten während der gesamten Vertragslaufzeit monatlich fünf Euro Rabatt auf ihre Telefonrechnung.

Zu den Multimediaangeboten beraten die Mitarbeiter der Stadtwerke Bamberg persönlich montags bis freitags von 9 bis

18 Uhr im Servicezentrum am ZOB oder telefonisch unter der Rufnummer 0951 77-4949. Ab dem 15. Juli, wenn das Servicezentrum der Stadtwerke ins neue Rathaus am ZOB gezogen ist, können sogar online Termine für die persönliche Beratung vereinbart werden.

Immer mehr Bamberger wechseln zum schnellen Internet der Stadtwerke. Einer von ihnen ist WoBla-Chefredakteur Bernd Oelsner: „Ich nutze seit Monaten baMbit und bin von den schnellen Surfgeschwindigkeiten und dem guten Service der Stadtwerke begeistert.“

**Bambados**

## Erst Poolparty, dann Sommerferien!



Fotos: Stadtwerke Bamberg

Mit einer Party in die großen Ferien starten – besser geht's nicht. Am 26. Juli laden die Sparkasse Bamberg und die Stadtwerke Bamberg wieder zur heißesten Fete des Sommers ein. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Action pur – unterstützt von iSo und ja:ba – begleitet von heißen Beats. Für Sparkassenkunden gibt es einen Rabatt auf den Eintrittspreis.

Alle Infos: [www.bambados.de](http://www.bambados.de)

**Stromversorgung**

## Bamberg: Sicheres Stromnetz, zuverlässige Versorgung

Das deutsche Stromnetz ist eines der sichersten der ganzen Welt. Während die Bürger in anderen Ländern wie USA oder Kanada Jahr für Jahr durchschnittlich mehrere Stunden im Dunkeln sitzen, sind es in Deutschland gerade mal 15 Minuten. Noch stabiler ist die Stromversorgung in Bamberg und Hallstadt – für das Jahr 2017

weist der so genannte SAIDI-Wert lediglich 4,5 Minuten Stromausfall aus. Ein neuer Spitzenwert! Ursächlich für Stromausfälle sind vor allem Wetterereignisse wie Stürme oder Hitzewellen. Die steigende Anzahl dezentraler Erzeugungsleistungen hat bisher keine negativen Auswirkungen auf die Versorgungsqualität.



**Freibad Gaustadt**

## Harry Luck liest

Der Förderverein Freunde des Gaustadter Freibades e. V. hat dieses Jahr den Gaustadter Autor Harry Luck für eine Krimilesung gewonnen. Sie findet am 26. Juli im Freibad Gaustadt statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei!

## Die **Stadt Bamberg**

sucht für das Stadtplanungsamt  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Leiter/in (m/w/d) für das Sachgebiet Verkehrsplanung



Die Stadt Bamberg ist nicht nur Ihre potenzielle Arbeitgeberin, sondern auch Oberzentrum im Regierungsbezirk Oberfranken, dynamischer Wirtschaftsstandort, Städtereiseziel sowie innovative, lebenswerte und florierende Weltkulturerbestadt mit rund 77.000 Einwohnern und über 13.000 Studierenden. Mit rund 1.300 Beschäftigten verstehen wir uns als moderne, dienstleistungsorientierte und bürgerfreundliche Verwaltung.

Zu den aktuellen Themen in Bamberg zählen die Konversion der ehemaligen amerikanischen Kaserne, der viergleisige Ausbau der Bahnstrecke durch Bamberg, die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes, Umbaumaßnahmen an Straßen und Plätzen, die weitere Profilierung Bambergs als „Fahrradstadt“ sowie die verkehrs-, umwelt- und stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen der Stadt Bamberg.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Leitung des Sachgebiets Verkehrsplanung mit derzeit fünf Mitarbeitenden
- die Personalführung und Personalentwicklung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Verkehrsplanung
- die fachliche Führung und Weiterentwicklung des Sachgebiets Verkehrsplanung innerhalb des Aufgabenumfangs
- die Sicherstellung der interdisziplinären Arbeitsweise und die ausgewogene Berücksichtigung der Ansprüche Dritter an die Straßen- und Verkehrsplanung
- die Erarbeitung strategischer Verkehrskonzepte sowie die Sicherstellung einer umfassenden aktuellen Datengrundlage für die Verkehrsplanung
- die Projektleitung bei der Entwicklung gesamtstädtischer Verkehrsstrategien und Konzepte sowie bei herausragenden Straßenplanungsprojekten
- enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörde, Verkehrsbetrieb etc.)
- Präsenz in Gremien und Abstimmungskreisen

Wir erwarten von Ihnen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Vertiefung Verkehrswesen oder einer geeigneten Fachrichtung bzw. einen einschlägigen Hochschulabschluss mit praktischer Berufserfahrung im Aufgabenbereich
- Erfahrung in der Bearbeitung strategischer Verkehrsprojekte (z. B. Verkehrsentwicklungsplanung)
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Planung von zukunftsweisenden städtischen Verkehrsprojekten
- mehrjährige Erfahrung in der Personalführung
- ein hohes Interesse an städtebaulichen Fragestellungen und strategischen Themen der Stadtentwicklung
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie konzeptionelles und strategisches Denken
- kommunikative Fähigkeiten sowie Kooperations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der fachlichen und persönlichen Eignung eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bzw. eine unbefristete Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), die mit Besoldungsgruppe A 13 BayBesO bzw. entsprechender Entgeltgruppe nach TVöD vergütet wird
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die die gesamte Verkehrsplanung sowie die Verkehrssteuerung umfasst
- eigenverantwortliches Arbeiten in der Verkehrsentwicklungsplanung

Für aufgabenbezogene Informationen steht Ihnen der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Welzel, unter der Telefonnummer 0951 87-1620 gerne zur Verfügung. Für personalwirtschaftliche Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herrn Lutz, unter der Telefonnummer 0951 87-4000.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Stadt Bamberg ([www.stadt.bamberg.de/stellenangebote](http://www.stadt.bamberg.de/stellenangebote)) bis spätestens 04.08.2019

## Die **Stadt Bamberg**

sucht für das Sachgebiet Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Verkehrsplaner/in (m/w/d)



Die Stadt Bamberg ist nicht nur Ihre potenzielle Arbeitgeberin, sondern auch Oberzentrum im Regierungsbezirk Oberfranken, dynamischer Wirtschaftsstandort, Städtereiseziel sowie innovative, lebenswerte und florierende Weltkulturerbestadt mit rund 77.000 Einwohnern und über 13.000 Studierenden. Mit rund 1.300 Beschäftigten verstehen wir uns als moderne, dienstleistungsorientierte und bürgerfreundliche Verwaltung.

Zu den aktuellen Themen in Bamberg zählen die Konversion der ehemaligen amerikanischen Kaserne, der viergleisige Ausbau der Bahnstrecke durch Bamberg, die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes, Umbaumaßnahmen an Straßen und Plätzen, die weitere Profilierung Bambergs als „Fahrradstadt“ sowie die verkehrs-, umwelt- und stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen der Stadt Bamberg.

Ihr Aufgabengebiet im Sachgebiet Verkehrsplanung umfasst insbesondere

- die Sachbearbeitung zur nachhaltigen Mobilität (Verkehrsentwicklungsplanung, ÖPNV, Fuß- und Radwegekonzepte etc.)
- die Bearbeitung einer integrierten Verkehrswegeplanung (Entwürfe für MIV, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr)
- die konzeptionelle Bearbeitung der Wegweisung
- die Erstellung von Verkehrsprognosen
- die Erstellung von Befahrbarkeits- und Leistungsfähigkeitsnachweisen
- das Erarbeiten von Einzelnachweisen und verkehrstechnischen Stellungnahmen

Wir erwarten von Ihnen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verkehrswesen, Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder vergleichbar
- verkehrsplanerische Fachkompetenz und ein hohes Interesse an städtebaulichen Fragestellungen und strategischen Themen der Stadtentwicklung
- mehrjährige Berufserfahrung und Erfahrung mit der Arbeit in Gremien
- gestalterische Fähigkeiten sowie die Fähigkeit zu komplexer, methodischer und fachinhaltlicher Steuerung
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Team-, Kommunikations-, Kritik und Konfliktfähigkeit
- eine strukturierte Arbeitsweise, selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- sicheres Auftreten sowie problemlösendes und vernetztes Denken
- einen Führerschein der Klasse B (bitte in Bewerbung angeben)

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- eine für die Dauer von zwei Jahren befristete Anstellung in Vollzeit; bei entsprechender Bewährung ist die Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis vorgesehen

Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (39 Wochenstunden) nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und fachlichen Qualifikation mit Entgeltgruppe 11 TVöD vergütet.

Für aufgabenbezogene Informationen steht Ihnen der Leiter des Sachgebiets Verkehrsplanung, Herr Leiter, unter der Telefonnummer 0951 87-1624 gerne zur Verfügung. Für personalwirtschaftliche Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herrn Lutz, unter der Telefonnummer 0951 87-4000.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Stadt Bamberg ([www.stadt.bamberg.de/stellenangebote](http://www.stadt.bamberg.de/stellenangebote)) bis spätestens 04.08.2019.

## Die **Stadt Bamberg**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n



### Sachbearbeiter/in (m/w/d) Gewerbesteuer mit stellvertretender Sachgebietsleitung Steuern im Kämmereiamt

Die Stadt Bamberg ist nicht nur Ihre potenzielle Arbeitgeberin, sondern auch Oberzentrum im Regierungsbezirk Oberfranken, dynamischer Wirtschaftsstandort, Städtereiseziel sowie innovative, lebenswerte und florierende Weltkulturerbestadt mit rund 77.000 Einwohnern und über 13.000 Studierenden. Mit rund 1.300 Beschäftigten verstehen wir uns als moderne, dienstleistungsorientierte und bürgerfreundliche Verwaltung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer und Nebenforderungen durch Bescheide, die Bearbeitung und Verbescheidung von Haftungs-fällen, Billigkeitsanträgen sowie von Ordnungswidrigkeiten bei Hundesteuer, die Erstellung von Sitzungsvorträgen für Entscheidungsgremien und kommunalen Abgabensatzungsentwürfen sowie diverse Buchhaltungsaufgaben
- die Erstellung detaillierter Finanz- und Statistikberichte zu Gewerbesteuer- und Nebenforderungen sowie fundierter Rechtsgutachten (Abgaben) für die Leitungsebene
- die Unterstützung und Vertretung der Sachgebietsleitung bei der Sachbearbeitung (kommunaler Finanzausgleich, Realsteuern und sonstige kommunale Abgaben inklusive Informationstechnik)
- die Bearbeitung von Rechtsbehelfen auf dem Gebiet der Gewerbe- und Hundesteuer
- die Sachbearbeitung von Erlassanträgen nach § 33 GrStG

Wir erwarten von Ihnen

- die Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder eine vergleichbare Qualifikation (abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium einer einschlägigen Fachrichtung) als Beschäftigte/r (m/w/d)
- analytisches Denken und eine selbstständige, eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikations-, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit
- IT-Betreuungs- und Administrationskenntnisse oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- einen sicheren Umgang mit allen MS-Office-Anwendungen (möglichst auch mit VBA Makros)
- eine überdurchschnittliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Kontaktfreudigkeit und ein freundliches und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität

Wünschenswert sind überdurchschnittliche rechtliche Kenntnisse im Abgabenrecht. Bewerbungen aus der staatlichen Finanzverwaltung sind ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten Ihnen

- eine familienfreundliche und mitarbeiterorientierte Ausgestaltung Ihres Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisses in unterschiedlichen Lebenssituationen
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit- und individuelle Arbeitszeitmodelle
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine attraktive betriebliche Altersvorsorge

Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit (voraussichtlich 50 % der regulären Arbeitszeit) im Beamtenverhältnis bzw. im Rahmen einer zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristeten Anstellung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und wird mit Entgeltgruppe 10 TVöD vergütet. Bei entsprechender Bewährung ist die Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis vorgesehen.

Für aufgabenbezogene Informationen steht Ihnen der Leiter des Sachgebiets Steuern, Herr Haas, unter der Telefonnummer 0951 87-1240 gerne zur Verfügung. Für personalwirtschaftliche Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herrn Lutz, unter der Telefonnummer 0951 87-4000.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Stadt Bamberg ([www.stadt.bamberg.de/stellenangebote](http://www.stadt.bamberg.de/stellenangebote)) bis spätestens 28.07.2019.

Die **Stadt Bamberg**

stellt zum 01.09.2020



**Auszubildende (m/w/d)**



für folgende Berufe ein:

**Verwaltungsfachangestellte/r**

- Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration** Amt für Informationstechnik
  - Fachkraft für Veranstaltungstechnik** ETA Hoffmann Theater Bamberg
  - Fotograf/in** Stadtarchiv
  - Maskenbildner/in** ETA Hoffmann Theater Bamberg
- Voraussetzung: abgeschlossene Lehre als Friseur/in

Für alle Ausbildungsberufe ist mindestens der Qualifizierende Hauptschulabschluss bzw. Qualifizierende Mittelschulabschluss erforderlich; für den Beruf Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration mindestens der mittlere Schulabschluss.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die aufgrund dieser Ausschreibung eingestellten Auszubildenden nach Beendigung der Ausbildung keinen Anspruch darauf haben, bei der Stadt Bamberg weiterbeschäftigt zu werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Stadt Bamberg ([www.stadt.bamberg.de/stellenangebote](http://www.stadt.bamberg.de/stellenangebote)) bis zum

15. September 2019 zusammen mit dem Jahreszeugnis 2019.

Sollte Interesse an mehreren Ausbildungsplätzen bestehen, so ist für jede Stelle eine Bewerbung einzureichen.

Wir freuen uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten angesprochen fühlen.

Weitere Informationen zum Ausbildungsplatzangebot 2020 finden Sie unter [www.stadt.bamberg.de/stellenangebote](http://www.stadt.bamberg.de/stellenangebote), [ausbildung@stadt.bamberg.de](mailto:ausbildung@stadt.bamberg.de) oder Tel. 0951 87-4040.

**Erneute Bekanntmachung In Kraft getretener Bebauungsplan**

Der Bau- und Werkssenat der Stadt Bamberg hat in seiner Sitzung vom 05.07.2017 den Bebauungsplan Nr. 242 F für das Gebiet zwischen Theresenstraße, Hedwigstraße, Erlichstraße und Jägerstraße, bestehend aus Planzeichnung mit Text vom 05.07.2017, als Satzung sowie die Begründung zum Bebauungsplan vom 05.07.2017 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Beschluss war bereits am 28.07.2017 im Rathausjournal der Stadt Bamberg (Nr. 16/2017) bekannt gemacht worden. Nach Behebung eines Ausfertigungsmangels wird der Beschluss des Bebauungsplanes im Wege des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB und gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit erneut

ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 28.07.2017 in Kraft. Der rechtskräftige Bebauungsplan wird im Baureferat der Stadt Bamberg archiviert und kann bei Bedarf im Stadtplanungsamt, Untere Sandstraße 34, Zimmer 201, II. Stock, jeweils Montag bis Freitag während der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die DIN-Vorschriften, auf die im Bebauungsplan Bezug genommen wird, liegen ebenfalls zur Einsichtnahme bereit.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

- und Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Be-

bauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Bamberg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Bamberg, 05.07.2019  
STADT BAMBERG

**Ausschreibungen städtischer Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen**

Referat bzw. Amt Kennziffer	Gegenstand und Umfang der Leistung oder Lieferung	Bemerkungen
Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg, vertreten durch FB 6A/Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle Untere Sandstraße 34 96049 Bamberg	Öffentliche Ausschreibung nach UVgO <b>Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine mit Elevatorprinzip</b> <b>Az.: 6A-EBB-020/19</b> Submission: 31.07.2019 – 11.00 Uhr <b>Beschaffung einer Kehrsaugmaschine mit Elektroantrieb</b> <b>Az.: 6A-EBB-021/19</b> Submission: 31.07.2019 – 13.00 Uhr	Ausschreibungsunterlagen nur in elektronischer Form können über die Vergabeplattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> mit nachfolgendem Link heruntergeladen werden.  <a href="http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/71086033-0173-4fa1-9d52-5eba5acf3d13">http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/71086033-0173-4fa1-9d52-5eba5acf3d13</a> <a href="http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1aeb8coe-f189-41f0-9915-934682d903b3">http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1aeb8coe-f189-41f0-9915-934682d903b3</a>  Eingang der Angebote in Papierform beim FB 6A/ Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle oder in digitaler Form über die Vergabeplattform
Stadt Bamberg FB 6A/Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle, in Vertretung der IGZ Bamberg GmbH, Untere Sandstraße 34 96049 Bamberg	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A <b>Neubau eines digitalen Gründerzentrums in Bamberg</b> Fliesen- und Abdichtungsarbeiten Ort: Lagarde-Kaserne, 96052 Bamberg <b>Az.: 6A-DGZ-3510</b> Ausführung: 17.09.2019 – 21.02.2020 Submission: 30.07.2019 – 13.00 Uhr  Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Nebenangebote sind nicht zugelassen.	Ausschreibungsunterlagen nur in elektronischer Form können über die Vergabeplattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> mit nachfolgendem Link heruntergeladen werden.  <a href="https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e3f3b2bc-60ad-41a0-9744-f02a4a38fe1f">https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e3f3b2bc-60ad-41a0-9744-f02a4a38fe1f</a>  Eingang der Angebote nur in digitaler Form über die Vergabeplattform möglich.  Papierangebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Die Abgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt kostenfrei.
	Offenes Verfahren nach VOB/A <b>Neubau eines digitalen Gründerzentrums in Bamberg</b> Metallbauarbeiten Fassade Neubau und Altbau II Ort: Lagarde-Kaserne, 96052 Bamberg <b>Az.: 6A-DGZ-3330</b> Ausführung: 30.09.2019 – 30.03.2020 Submission: 30.07.2019 – 11.00 Uhr  Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Nebenangebote sind nicht zugelassen.	Ausschreibungsunterlagen nur in elektronischer Form können über die Vergabeplattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> mit nachfolgendem Link heruntergeladen werden.  <a href="https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/17fa72dcc-8137-4152-80a6-f7c9964a08f2">https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/17fa72dcc-8137-4152-80a6-f7c9964a08f2</a>  Eingang der Angebote nur in digitaler Form über die Vergabeplattform möglich.  Papierangebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Die Abgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt kostenfrei.
FB 6A/Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle Untere Sandstraße 34 96049 Bamberg	<b>AZ: 6A-56/19</b> Beschaffung eines Varioschleppers mit Allrad  Submission: 24.07.2019 – 11.00 Uhr	Leistungsverzeichnisse nur in elektronischer Form sind anzufordern über den Link:  <a href="http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c541ee21-5f94-4500-b33b-fcdeb101c52a">http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c541ee21-5f94-4500-b33b-fcdeb101c52a</a>  Die Abgabe der Leistungsverzeichnisse ist kostenfrei.



## Geburten

Beurkundungen vom 19.06.2019 mit 03.07.2019

- Melek **Irlinger**  
Eltern: Michelle **Irlinger** und Gökay **Gökpınar**, Bamberg, Wassermannstr. 36
- Jessica **Sabolová**  
Eltern: Erika **Girgová** und Anton **Sabol**, Bamberg, Gereuthstr. 7
- Talia **Miaari**  
Eltern: Marah **Joumaa** und Manhal **Miaari**, Bamberg, Neuerbstr. 53
- Leonie Elisabeth **Hollmann**  
Eltern: Jasmin Maria **Hollmann** geb. Lohnert und Daniel **Hollmann**, Bamberg, Katzheimerstr. 18
- Phil **Heberlein**  
Eltern: Linda **Heberlein** geb. Graf und Marcel Thilo **Heberlein**, Bamberg, Würzburger Str.61
- Leonard **Heine**  
Eltern: Stefanie **Heine** geb. Jenke und Tobias **Heine**, Bamberg, Alte Seilerei 27
- Hannes **Korth**  
Eltern: Nina Petra **Korth** geb. Martin und Andreas Roland **Korth**, Bamberg, Helmholtzstr. 20
- Johann Felix **Spiegel**  
Eltern: Alexandra **Spiegel** geb. Tölke und Christoph Wilhelm **Spiegel**, Bamberg, Abtsberg 5

## Eheschließungen

vom 19.06.2019 mit 03.07.2019

- Franziska Anna-Maria Doris **Schick**, Bamberg, Rothofer Str. 24 und Sebastian Stefan **Fichna**, Bamberg, Rothofer Str. 24
- Kathrin **Seidel**, Bamberg, Bruderwaldstr. 2 b und Christian **Elling**, Bamberg, Bruderwaldstr. 2 b

## Sterbefälle

Beurkundungen vom 19.06.2019 mit 03.07.2019

- Joseph Norbert **Krauß**, Bamberg, Heinrichsdamm 45 a
- Margarethe Gerlinde **Strohmer** geb. Stumpf, Bamberg, Moosstraße 80
- Heinz **Kohring**, Bamberg, Stazinäriweg 5
- Karl Adolf **Strauß**, Bamberg, Ferdinand-Tietz-Straße 36
- Johanna Elisabeth **Kobelt** geb. Ros, Bamberg, Zollnerstraße 104
- Theresia Wilhelmine Helga **Steinberg** geb. Schütz, Bamberg, Untere Mühlbrücke 1
- Andreas Siegfried **Reuß**, Bamberg, Panzerleite 39
- Johann **Wicht**, Bamberg, Hauptsmoorstraße 26
- Helmut Richard **Opitz**, Bamberg, Föhrenstraße 7
- Eberhard Ludwig **Dietz**, Bamberg, Hennebergerstraße 16
- Johann **Vorschnitt**, Bamberg, Ottostraße 10
- Irmengard Margarete **Wolf** geb. Nix, Bamberg, Zinkenwörth 1
- Heinz Karl **Schenzel**, Bamberg, Dr.-Hans-Ehard-Str. 2
- Petra Solweig **Heid** geb. Feldner, Bamberg, Stauffenbergstr. 68
- Marianna Margareta **Preller** geb. Behr, Bamberg, Wildensorger Hauptstr. 35

Anzeige

## SÖHNLEIN & KOLLEGEN

ANWALTS- UND FACHANWALTSKANZLEI

<p><b>RALF SÖHNLEIN</b> FACHANWALT F. ERBRECHT VORMALS RICHTER UND STAATSANWALT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERBRECHT</li> <li>• IMMOBILIENRECHT</li> <li>• UNFALL- UND STRASSEN-</li> <li>• VERKEHRSRECHT</li> <li>• VERKEHRSSTRAF-</li> <li>• UND BUSSGELDSACHEN</li> <li>• VERSICHERUNGSRECHT</li> </ul>	<p><b>KATHARINA PANITZ</b> RECHTSANWÄLTIN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BANK-/KAPITALMARKTRECHT</li> <li>• WIRTSCHAFTSRECHT</li> <li>• INTERNETRECHT</li> <li>• STRAFRECHT</li> <li>• MEDIZINRECHT</li> <li>• WERKVERTRAGSRECHT</li> <li>• KAUFRECHT</li> </ul>	<p><b>CHRISTOPH SEIDEL</b> FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT RECHTSANWALT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ARBEITSRECHT</li> <li>• FAMILIENRECHT</li> <li>• AUCH INTERNATIONAL</li> <li>• UND NICHEHELICHE</li> <li>• LEBENS-GEMEINSCHAFT</li> <li>• MIETRECHT</li> <li>• VERKEHRSRECHT</li> </ul>
---	--	--

Franz-Ludwig-Straße 30 · 96047 Bamberg  
Telefon 0951 / 98 676-0 · Telefax 0951 / 98 676-20  
kanzlei@soeko.eu · www.soeko.eu

## Impressum

### Rathaus *Journal*

Amtsblatt der Stadt Bamberg

Herausgeber Stadt Bamberg

Redaktion Pressestelle der Stadt Bamberg

Tel. 0951 87-1037 · Fax 0951 87-1960

pressestelle@stadt.bamberg.de

Konzept · Grafikdesign

· Steffen Schützwohl

Pressestelle der Stadt Bamberg

· Wolf Hartmann

HOCHVIER GmbH & Co. KG, Bamberg

Druck · Weiterverarbeitung

creo Druck & Medienservice GmbH

Gutenbergstraße 1 · 96050 Bamberg

Tel. 0951 188-254

Anzeigenverkauf

Krisztina Ciuccio

Tel. 0951 201030

kc@stadtmarketing-bamberg.de

Anzeigenschluss

Montag vor Erscheinungstermin

Abo-Service Mediengruppe Oberfranken –

Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Tel. 0951 188-199

Auflage 17.300 Stück

Erscheinungsweise 23 Ausgaben (2019)

als Beilage im Fränkischen Tag

Ausgabe A (nur im Stadtgebiet)

Jahresabonnement 20,- Euro

Gerichtsstand Bamberg

Für die Herstellung dieses Amtsblattes

wird Recycling-Papier verwendet.

## Notrufnummern

**Polizei 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112**

**Giftnotruf 089 19240**

## Wichtige Telefonnummern der Stadt Bamberg

Vermittlung 87-0

Infothek

(allgemeine Auskünfte)

87-0

Bürgeranfragen

und Beschwerden

87-1138

Fax

87-1964

E-Mail stadtverwaltung@stadt.bamberg.de

Internet www.stadt.bamberg.de

## Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo – Fr

8.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Mo (zusätzlich)

14.00 – 18.00 Uhr

Infothek

Mo – Do

8.00 – 18.00 Uhr

Fr

8.00 – 14.00 Uhr

Verkehrswesen

Mo, Mi, Do, Fr

8.00 – 11.45 Uhr

Di

8.00 – 17.30 Uhr

Mi (zusätzlich)

14.00 – 16.00 Uhr



**Besuchen Sie uns!  
Kommen Sie rein und informieren Sie sich!**



**Mitreden.  
Ausprobieren.  
Mitmachen.**

**Informationen zur Bürgerbeteiligung in Bamberg  
Geöffnet vom 6. bis zum 31. Juli,  
jeweils Di., Mi., Do. 15 - 18 Uhr und Sa. 11 - 14 Uhr**